

Postfach 51 04 49, D-30634 Hannover

An die
Gemeinde Moorrege

Ortsübliche Bekanntmachung

Für alle Bürgerinnen und Bürger

Datum
10.06.2025

Unser Zeichen
100625_0189_GBL/SG

E-Mail
wegerecht-189@gasunie.de

Betreff

**Geplanter Neubau der Energietransportleitung (ETL) 189 Heist – Klein Offenseth
Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. 2 EnWG**

Hier: Vermessungsarbeiten – topographische Geländeaufnahmen

**Gasunie Deutschland Transport
Services GmbH**

Postfach 51 04 49
D-30634 Hannover
Pasteurallee 1
D-30655 Hannover
T +49 (0)511 640 607-0
E info@gasunie.de

Sitz der Gesellschaft: Hannover
Handelsregister:
Amtsgericht Hannover HRB 61631
Ust-IdNr: DE 234791306
Geschäftsführung:
Britta van Boven
www.gasunie.de

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH (GUD) ist Fernleitungsnetzbetreiber im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und betreibt in Deutschland ein rund 4.600 km langes Gasnetz zur öffentlichen Energieversorgung. Damit transportieren wir Erd- und Biogas, zukünftig auch Wasserstoff.

Wasserstoff wird im Rahmen der Energiewende ein wesentlicher Baustein für die Dekarbonisierung der deutschen Energiewirtschaft sein. Dies erfordert den bundesweiten Aufbau einer leistungsfähigen Infrastruktur für den Transport dieses Energieträgers. Das Wasserstoffnetz verbindet zukünftig die Produzenten mit den Verbrauchern und ermöglicht somit den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft. Auch Gasunie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wasserstoff-Kernnetz, das die Bundesnetzagentur im Oktober 2024 genehmigt hat. Mit dem von uns entwickelten Projekt Hyperlink stellen wir dem Markt ein rund 1.000 Kilometer langes Leitungsnetz für den Transport von Wasserstoff zur Verfügung. Dessen Fertigstellung und Betrieb in der direkten Verantwortung von GUD liegt.

Um auch Schleswig-Holstein den Zugang zu Wasserstoff-Aufkommen zu ermöglichen, plant GUD den Neubau und anschließenden Betrieb der rund 21 km langen Energietransportleitung (ETL) 189 von Heist nach Klein Offenseth (DN 900). Das Projekt wurde im Rahmen der Planung und Beantragung des Wasserstoffkernnetzes unter der Kennziffer KLN021-01 von GUD beantragt und durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt.

Hiermit geben wir den Beginn von Vorarbeiten im Sinne von § 44 EnWG bekannt, die der Vorbereitung des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens gemäß § 43 EnWG dienen.

Die Prüfung der Erforderlichkeit eines Raumordnungsverfahrens durch das Ministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig Holstein (MEKUN) ist bereits erfolgt. Diese hat ergeben, dass keine Raumverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Datum: 10.06.2025

Unser Zeichen: 100625_0189_GBL/TG

Betreff: **Geplanter Neubau der Energietransportleitung (ETL) 189 Heist – Klein Offenseth**
Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. 2 EnWG

Erforderlich ist für die Errichtung und den Betrieb der Leitung nach § 43 EnWG ein Planfeststellungsverfahren.

Um ein möglichst detailliertes Bild der Geländeoberfläche zu erhalten, sind Vermessungsarbeiten im Bereich des Trassenkorridors unabdingbar. Im Wesentlichen werden die notwendigen Daten für ein digitales Geländemodell durch luftgestützte LiDAR Messungen (= Light Detecting And Ranging = Laserscanning) von einem Flugzeug erhoben. In bestimmten Bereichen der Untersuchungskorridore werden jedoch lückenhafte Daten erwartet, da z.B. Abschattungseffekte durch Baumkronen auftreten können. Um auch aus Flächen mit dichter Vegetation genaue Daten für ein digitales Oberflächenmodell zu erhalten und um z.B. die Durchmesser von markanten Einzelbäumen aufnehmen zu können, ist eine fußläufige Vermessung auf bestimmten Flurstücken nicht zu vermeiden. Ab dem Juli 2025 wird die Geospace Ingenieur und Planungsgesellschaft mbH aus Oldenburg mit den terrestrischen Topographieraufnahmen entlang des Untersuchungsraum B beginnen. Ansprechpartner ist Herr Julian Oeltjen, Tel.: 0151- 555 329 48, E-Mail: j.oeltjen@geospace.de.

Die Vermessungsarbeiten werden fußläufig von einem zweiköpfigen Messtrupp mittels Tachymeter und Prisma durchgeführt. Flurschäden oder andere Beeinträchtigungen sind in diesem Zusammenhang nicht zu erwarten. Sollten dennoch Schäden entstehen, sind die Verantwortlichen angewiesen, die Eigentümer und Bewirtschafter hierüber zwecks Entschädigung durch GUD umgehend zu informieren.

Um Ihnen eine Überprüfung zu ermöglichen, ob auch Ihr Grundeigentum oder eine Ihrer Pachtflächen von den geplanten Vermessungsarbeiten im Gebiet der Gemeinde betroffen ist, verweisen wir auf die beigegefügte Flurstückliste.

Wir weisen der Vollständigkeit halber darauf hin, dass Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte nach § 44 Abs. 1 EnWG die Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung eines Vorhabens durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden haben.

Etwaige Rückfragen richten Sie bitte per E-Mail an das von uns mit der Planung der ETL 189 beauftragte Ingenieurbüro ILF Consulting Engineers Germany GmbH mit Sitz in Bremen:

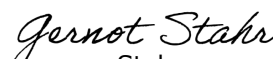
E-Mail: wegerecht-189@gasunie.de

Über die konkreten Planungen werden wir im Laufe des Projektes in den verschiedenen Phasen und auf verschiedenen Wegen umfassend informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH


Jordan


Stahr

Anlage:

Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Datum: 10.06.2025

Unser Zeichen: 100625_0189_GBL/TG

Betreff: **Geplanter Neubau der Energietransportleitung (ETL) 189 Heist – Klein Offenseth**
Bekanntmachung von Vorarbeiten zur Trassenplanung gem. § 44 Abs. 2 EnWG

Flurstücksliste für die Vermessungsarbeiten